

Sektion Piz Platta
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

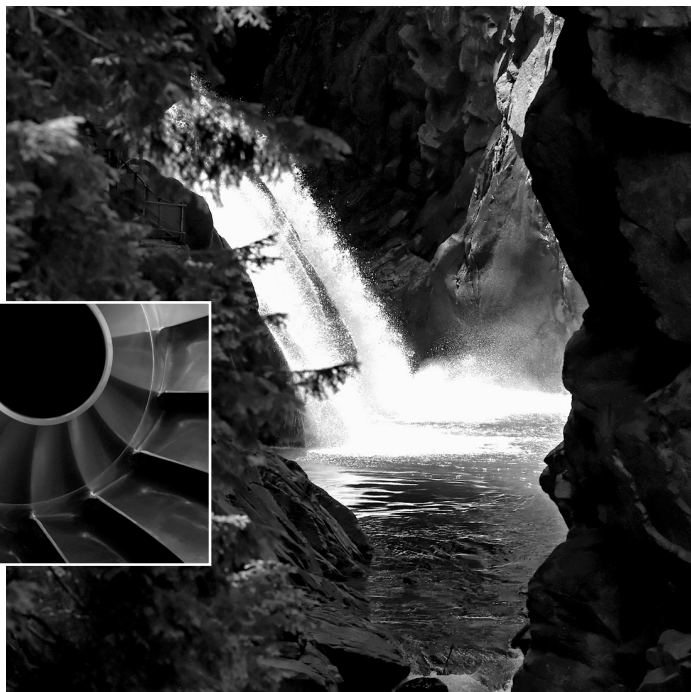


Club-Nachrichten

Sektion Piz Platta SAC

INFO:
Die GV 2020
findet in
schriftlicher Form
statt!





naturemade.

**Sauber.
Zuverlässig.
Faszinierend.
Strom aus Wasserkraft.**

Für Besichtigungen und Informationen rund um
die ökologische Nutzung einheimischer Wasserkraft:
www.khr.ch

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht der Präsidentin 2020	4
Jahresbericht Tourenwesen	7
Tourenbericht KIBE-Lager Val di Campo (Saoseehütte) 13.–17. Juli 2020	8
Tourenbericht Piz las Palas 2143 m ü. M. am 5. August 2020	13
Tourenbericht Arosler Rothorn 2980 m ü. M., 50+-Gruppe, 19.8.2020	14
Rettungswesen: First Responder schliessen Lücke im Rettungswesen	16
Rettungswesen: Rege Rettertätigkeit seit dem Frühsommer	19
Tourenbericht 50+ Tour S-charl – Val d’Uina vom 9./10. September 2020	22
Tourenbericht KIDS/KIBE-Klettertag am Seehorn in Davos, 19. September	29
Tourenbericht Geologiewanderung Julierpass – Alp Flix, 22.8.2020	31
Tourenbericht der Tourenwoche 50+ im Unterwallis, 14.–17. 9. 2020	33
Ehrungen GV 2020	37
Personelle Chronik	38
Tourenvorschau	40

**INFO: Die GV 2020 findet in schriftlicher Form statt.
Abstimmung in brieflicher Form (siehe Beilagen).**

Impressum:

32. Jahrgang, Nr. 127/Clubnachrichten der Sektion Piz Platta SAC
www.sacpizplatta.ch

Hansueli Heiniger

[mv\(at\)sacpizplatta.ch](mailto:mv(at)sacpizplatta.ch)/Mitgliederkontrolle

NEU | **Martina Rüegg**

[lamartina\(at\)gmx.ch](mailto:lamartina(at)gmx.ch)/Rettung/allgemeine Berichte/Tourensteckbriefe

Alexandra Blumenthal

[alexandra.blumenthal\(at\)gmail.com](mailto:alexandra.blumenthal(at)gmail.com)/Tourenberichte/Tourenprogramm/
Programmänderungen

Marina Battaglia

[marina.battaglia.mb\(at\)gmail.com](mailto:marina.battaglia.mb(at)gmail.com)/Homepage

Auflage: Erscheint 4-mal jährlich: Februar, Mai, August, November

Redaktionsschluss: 1. des Erscheinungsmonats (*November-Ausgabe Mitte Oktober*).

Druck: Digitalis Print GmbH, Ringstrasse 34, 7004 Chur, www.digitalis.ch

Titelbild: SAC-Retter/innen müssen wetterfest sein. Hier unterwegs zum Muttnertobel auf einer Suchaktion im September (siehe Bericht in diesem Heft).
Bild Pius Furger

Jahresbericht der Präsidentin 2020

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Ich schreibe dies am Tag, an welchem wir unsere Jubiläumsstern-tour mit Fest geplant hatten, während draussen der Föhnsturm tobt. So betrachtet verpassen wir gerade nicht viel.

Aber von Anfang an. Das Jubiläumsjahr hat vielversprechend angefangen mit anständigen Skitourenverhältnissen und gutem Wetter. Am 22. Februar sind wir offiziell ins Jubiläumsjahr gestartet, mit der gut besuchten öffentlichen Rettungsübung in Splügen. Den Rest kennt ihr. Die Skitourensaison fand ein abruptes Ende, weil wir von den Behörden gebeten wurden, unnötige Unfälle zu vermeiden und aufgrund des Verbotes von Vereinsanlässen mussten bis im Juni sämtliche Touren, Aus- und Fortbildungen gestrichen werden. Dank der positiven Entwicklung mit entsprechenden Lockerungen konnte das Tourenwesen im Juni wieder aufgenommen werden. Auf der Hochtourenwoche wurde vom Urnerland zum Ursprung unserer Sektion nach Hinterrhein gelaufen und geklettert, der Piz Bernina wurde mehrfach bestiegen, die JO hatte Rekordteilnehmendenzahlen und unsere 50+ waren auch fleissig unterwegs. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Tourenleitenden für die immer kompetente und sichere Führung.

Aufgrund des Anlassverbots wurden viele für den Frühling geplante Versammlungen verschoben. Die Abgeordnetenversammlung fand dann im August statt. Das wichtigste Traktandum war die Mitgliederbeitragserhöhung auf Ebene SAC Schweiz. Der Zentralvorstand hat diese damit begründet, dass das Tourenportal nicht die erwarteten Einkünfte generiert. Die Erhöhung wurde von der Versammlung angenommen. Im Gegenzug wird ab Anfang 2021 das Tourenportal für alle Mitglieder kostenlos nutzbar.

Auch wenn Anlässe nun nicht mehr verboten sind, hat der Vorstand entschieden, dass eine GV in Präsenz in der aktuellen Situation nicht zu verantworten wäre. Gestützt auf die COVID-Verordnung des Bundes haben wir deshalb entschieden, die GV schriftlich abzuhalten – siehe Abstimmungsformular, welches mit diesen CN verschickt wurde, und das Abstimmungsdossier. Dies ist sicher nicht, was wir uns für unsere 100ste GV gewünscht haben, aber wir hoffen, euch nächstes Jahr alle wieder persönlich in Thusis begrüßen zu können.

Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Änderung im Vorstand. Jürg Gartmann tritt nach 20-jähriger Amtszeit als Rettungschef zurück. Er hat dieses anspruchsvolle und zeitaufwändige Amt mit grossem Einsatz, Begeisterung und Umsicht ausgeübt und übergibt jetzt mehr als verdient einem Nachfolger. Mit Andy Schatz kann der Vorstand einen würdigen und kompetenten Nachfolger präsentieren, welcher auch von den Retterinnen und Rettern getragen wird. Ich bedanke mich bei Jürg ganz herzlich für die stets angenehme Zusammenarbeit und wünsche alles Gute für die Zukunft. Jürg, auch wenn wir dich nicht an der diesjährigen GV verabschieden können – so leicht kommst du uns nicht davon!

Auch beim Clubnachrichtenteam gibt es einen Wechsel. Pius Furger übergibt seine Aufgaben an Martina Rüegg. Ich danke Pius für seinen langjährigen Einsatz, welcher wesentlich dazu beigetragen hat, dass ihr immer qualitativ hochwertiges Lesefutter bekommt. Pius, auch wenn du aus dem Team zurücktrittst, darfst du uns natürlich immer gerne mit Material versorgen.

Mit 72 Eintritten und 38 Austritten stehen wir im Moment bei 951 Mitgliedern, darunter einmal mehr einige mit speziellen Jubiläen. Unglaubliche 70 Jahre ist Hans Christoph Meuli aus Bern schon dabei. 50 Jahre Mitgliedschaft feiern Clo Catrina aus Pignia und Werner Wild aus Aarau. Die komplette Liste von Jubilaren und Jubilarinnen findet sich wie immer am Ende der Clubnachrichten. Allen herzliche Glückwünsche und vielen Dank für Eure langjährige Treue zu unserer Sektion.

Ein herzliches Dankeschön auch allen Retterinnen und Rettern, das Redaktionsteam unserer Clubnachrichten, unsere Insetateverantwortliche und die fleissigen Tourenberichtscheiberinnen- und schreiber. Danke auch an unsere Rechnungsrevisorinnen sowie an alle anderen Vereinsmitgliedern, die durch ihren Beitrag auf irgendeine Art und Weise zum Gelingen des vergangenen Vereinsjahr beigetragen haben. Ein ganz spezielles Dankeschön an den Vorstand. Es war für niemanden ein einfaches Jahr und trotzdem haben alle Vorstandsmitglieder wie gehabt weitergemacht und dafür gesorgt, dass die Sektion läuft. Sie dürfen dafür jetzt für sich in Anspruch nehmen, an der allerersten Vorstandssitzung per Videokonferenz unserer Sektion teilgenommen zu haben. Zu guter Letzt möchte ich mich beim Jubiläumskomitee bedanken. Mit der Rettungsübung, den Gilets und der Jubiläumsausgabe der Clubnachrichten konnten doch einige der geplanten Programmpunkte realisiert werden. Die schlechte Nachricht: Ihr dürft euch noch nicht auflösen. Es gilt in 2021 noch ein Fest zu organisieren!

Splügen, im Oktober 2020, Eure Präsidentin Marina Battaglia ■

inarum[®]
WOHNEN MIT STIL

Hü7

**Bodenbeläge Teppiche Vorhänge und Vorhangsysteme
Bettwaren Beschattungen Polsterei**

inarum ag Neudorfstrasse 45 CH-7430 Thusis Tel. +41 (0)81 650 04 92 www.inarum.ch

BRUDER 
SPORT

Neudorfstrasse 52
7430 Thusis
081 651 09 01



**SALZGEBER
HOLZBAU**

Für Holzbauarbeiten aller Art!

Salzgeber+Co Holzbau
CH-7411 Sils i.D.

Tel. +41 (0)81 630 03 10
www.salzgeber-holzbau.ch

ALSOFT
INFORMATIK AG

▶ Hardware ▶ Software ▶ Netzwerke ▶ Security ▶ Support
▶ Cloud ▶ Virtualisierung ▶ VoIP

ALSOFT Informatik AG

Ein zuverlässiger und lokaler IT-Partner

ALSOFT Informatik AG Tel. 081 650 10 10 info@alsoft.ch www.alsoft.ch

Jahresbericht Tourenwesen

Das Tourenjahr 2020 ist schon bald wieder Geschichte. Hier ein Rückblick auf ein ganz besonderes Jahr: Coronabedingt kam es nämlich ganz anders als erwartet. Wie haben wir uns gefreut auf unser Jubiläumsjahr, auf den Fortbildungskurs und auf wunderschöne Touren.

Angefangen hat das Jahr eigentlich positiv, denn die Aktivitäten konnten mehrheitlich durchgeführt werden. Auch unser Startschuss fürs 100-Jahr-Jubiläum konnte am 22. Februar in Splügen wie geplant erfolgen und stiess auf reges Interesse.

Und einen knappen Monat später stand die Welt still – nichts ging mehr! Ein Virus hat alles lahm gelegt. Keine Flugzeuge flogen mehr, die Grenzen wurden geschlossen, die Kinder mussten zuhause bleiben und man durfte vereinsmässig keinen Sport mehr treiben.

Das hiess für uns, dass wir keine Bergsportarten mehr ausüben durften. Sogar die restlichen Jubiläumsanlässe sowie der Fortbildungskurs mussten aufs nächste Jahr verschoben werden. Zum Glück beruhigte sich das Ganze ein bisschen auf den Sommer, und wir konnten das Tourenprogramm fortführen.

Aber es gibt auch Positives zu berichten: Wir haben nämlich zwei neue Tourenleitende in unserer Mitte. Herzlichen Glückwunsch Marina und Ivo für die bestandene Tourenleiterausbildung. Und einmal mehr sind wir unfallfrei durchs Tourenjahr gekommen.

Leider hapert es noch mit den Tourenrückmeldungen, aber das bringen wir schon noch auf die Reihe, denn jetzt können diese sogar per WhatsApp durchgegeben werden. Im September hatten wir unsere alljährliche Tourenleitersitzung, einmal mehr warten im nächsten Jahr spannende Touren auf euch.

Die Tourenchef-Tagung Ende Oktober wird dieses Jahr auch in einer ungewöhnlichen Form stattfinden, sie wird nämlich als Videokonferenz über die Bühne gehen. Neu können sich die amtierenden Tourenleiter/innen beim SAC eine komplette Leiterbekleidung bestellen. Die drei Herren Silvio Pellegrini, Marcel Bass und Paul Züllig leisten so hervorragende Arbeit, dass sich das 50+-Programm immer grösserer Beliebtheit erfreut.

Zum Schluss bleibt uns nichts anderes übrig, als allen Tourenleiterinnen und Tourenleitern, auch jenen, die das 50+-Programm gestalten, Danke zu sagen für die geleistete Arbeit für den SAC. Wir freuen uns bereits jetzt schon aufs nächste Jahr.

Ein Dank auch für das Verständnis und eure Flexibilität betreffend Corona. Dank euch konnten wir tolle Gipfel besteigen, mit viel Begeisterung und Freude bei Jung und Alt.

**Christian Zinsli, Tourenchef Sommer und
Adriano Peterelli, Tourenchef Winter ■**

KIBE-Lager Val di Campo (Saoseehütte) 13. – 17. Juli 2020

Lagerleitung: Verena Zinsli, Ivo Emmenegger, Curdin Steinauer
Bergführer: Christian Zinsli

Montag und Dienstag

MONTAG

Wir fahren mit dem Zug nach Lagalp und laufen zum Klettergarten. Die Fortgeschrittenen Kletterer hängen die Routen ein und die Anfänger klettern im Nachstieg. Wir assen unseren Lunch und liefen danach runter zum Postauto. Wir stiegen bei Sfazú aus und wanderten zur Saoseo SAC Hütte. Zum Glück fuhr der nette Hüttenwart das Gepäck hoch. Als alle in der Hütte ankamen, teilte man die Zimmer ein. Zum Abendessen gab es als Vorspeise eine feine Pilzsuppe. Danach einen Salat und dann Pizogget. Zum Dessert gab es Apfeljalousie. Nachtruhe war um 21:30 Uhr.

Livia + Rhea



Dienstag

Nach einer Stunde waren wir am Klettergarten angekommen. Nach vier Stunden sind wir wieder aufgebrochen, um zurück in die Hütte zu laufen. Nach einer kurzen Pause und einem kurzen Bad im Saoseo-See sind wir dann nach kurzer Zeit in der Saoseo-Hütte angekommen. Der Tag war sehr schön! ☺
Nina Tschalär

Mittwoch

An diesem Tag war das Wetter am unbeständigsten und so machten wir uns auf zum Klettergarten bei der Saoseo-Hütte. Unser Zugang war aber nicht ganz ideal gewählt und wir mussten als erste Herausforderung einen Bach überqueren. Da gab es den einen oder anderen nassen Schuh... Zum Glück war die Hütte nicht weit weg.

Bei Regenschauer und Sonnenschein im Stundentakt bereiteten wir uns auf unsere grosse Klettertour für die Pros und die Gratwanderung für die Rookies am Donnerstag vor.

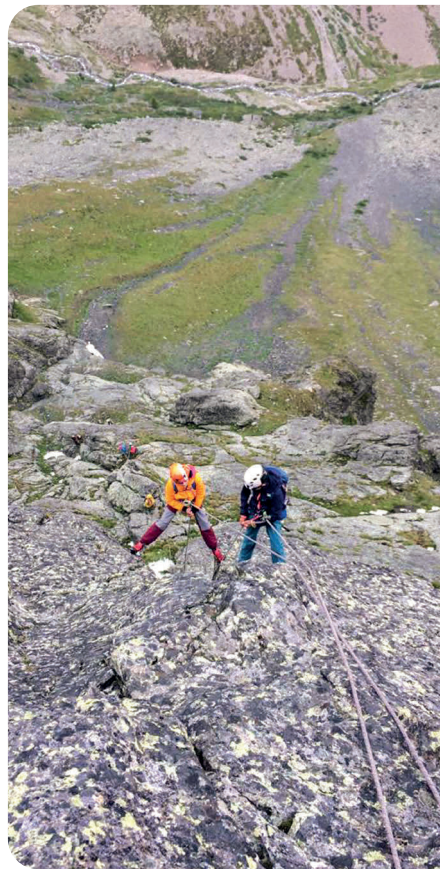
Wir kletterten, seilten uns ab und übten den Selbstaufstieg. Nach dem nächsten Regenschauer am Mittag verschoben wir uns zur Hütte, hielten «Mittagsschlaf» und entspannten uns. Kaum guckte die Sonne hinter den Wolken hervor, trafen wir uns erneut vor der Saoseo Hütte und machten diverse Spiele mit Springen und Seiltechnik.



SAC Piz Platta Kletten Lager

Donnerstag:

Heute wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine die sich gewohnt ist zu klettern und eine die es nicht so gewohnt ist. Es wollten beide Gruppen den "Corn da Mürascola" besteigen. Die die sich nicht so gewohnt sind wollten über den Gnat. Die die sich gewohnt sind wollten die Wand hoch. Doch leider mussten beide Gruppen wegen Regen, nassen Fels und anderen unerwarteten Vorfällen umkehren. Die eine Gruppe sollte vom Gnat ab und ging zurück in die Hütte. Die andere mussten über eine andere Route 5x abseilen. Wegen blöden Zwischenfällen kamen wir erst um ca. 19:30 in der Hütte an. Wie immer freuten wir uns dann auf das leckere Abendessen. Vor allem nachdem anstrengenden Gipfel - erklimmungs - versuch. Leo, Maurin, David



17.9.2020
Nives und Anna

Freitag



Wir wurden um 7 Uhr geweckt. Dann sind wir Morgensonnen gegangen. Um 9 Uhr sind wir zum Klettergarten gelaufen. Dort richten Christian und Curdin schon eine Seilbahn für uns ein. Das war ein Posten von den weiteren 4. Der zweite (am Fels), 5. Selbststauflig. Wir hatten viel Spass. Um 11 Uhr 30 liefen wir die Forststrasse bis zu der Passtrasse hinunter. Danach assen wir alle ein Eis. Dann fuhren wir mit dem Postauto zum Bahnhof von Samaden. Nacher fuhren wir mit dem Zug nach Thun. Dort verabschieden wir uns vom coolen

KLETTER LAGER 2020.



PS: Nächstes Jahr gehen wir wieder ins Tessin! Arcegnò! Ich freue mich schon!

Verena Zinsli ■

Schuhtechnik *bringt Sie weiter!*

- | | |
|-----------------|-----------------------|
| » Knickfuss | » Druckschwielen |
| » Spreizfuss | » Kniebeschwerden |
| » Fersensporn | » Rückenschmerzen |
| » Hallux Valgus | » Druckentlastung bei |
| » Hammerzehen | Touren Skischuhen |

Vereinbaren Sie telefonisch eine gratis Fussanalyse.



CHUR Grabenstr. 44, 0812 500 500

www.laufgut-degiacom.ch
www.degiacom.ch

Weitere Filialen in:

BONADUZ 081 630 2070
DAVOS 081 420 0010
FLIMS 081 911 5555
THUSIS 081 630 0020

Besuchen Sie unseren Onlineshop:
www.degiacom-schuhe.ch



IHR PARTNER FÜR NEU- UND UMBAUTEN



**TOSCANO
KOLLEGER**
GENERALPLANUNG
GMBH

www.toscano-gu.ch
7430 Thusis • Tel. 081 650 05 50

Bauleitungen und Baumanagement

- Wir überwachen die Bauausführung Ihrer Neu- oder Umbauten
- Wir erledigen Ihre Bauausschreibungen
- Wir erstellen die Leistungsverzeichnisse und Werkverträge
- Wir erstellen alle Zahlungsaufträge und die Schlussabrechnung



Einfamilienhäuser

- Wir planen Ihr Haus nach Ihren Wünschen und Vorstellungen
- Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen
- Wir erstellen das Eigenheim zum Festpreis
- Wir übergeben Ihnen Ihr Heim schlüsselfertig zum vereinbarten Termin





Piz las Palas 2143 m ü. M. am 5. August 2020

Tourenleiter: *Silvio Pellegrini*

Teilnehmer: *Margaretha Andreoli, Pius Federspiel, Kathrin Bachmann, Hansueli Heiniger, Erika Buchli, Fritz Steiner, Christa Obrist, Doris Borsien, Ueli Bleiker, Karin Cadosch, Peter Odenius, Manfred Hewel, Edith Lombriser*

In meiner Agenda ist der 5. August 2020 für die Clubtour auf den Piz las Palas gelb markiert. Heute ist es soweit und das Tagesprogramm unseres Tourenleiters verspricht einiges.

Schon früh am Morgen fahren wir mit unseren privaten Autos Richtung Disentis. Ein Cappuccino, sozusagen als Starterli, vor der Tour, darf auf jeden Fall nicht fehlen. Bis Segnas, unserem Ausgangspunkt für die Tour, ist es nicht mehr weit. Durch Lärchenwald und Heidelbeerstauden folgen wir dem markierten Weg bis auf den Aussichtspunkt Bostg. Hier lichtet sich plötzlich der Nebel und die Sonne begrüsst uns mit ihren warmen Strahlen. Nach einer kurzen Verschnaufpause peilen wir den Piz las Palas an. Wir geniessen den Blick auf die umliegenden Bergspitzen, Piz Ault, Piz Acletta, Piz Medel und etwas weiter entfernt den Galastock.

Mit der Seilbahn gondeln wir bequem und knieschonend vom Cuolm da Vi nach Sedrun. Das letzte Stück unserer Tour wandern wir entlang der RhB-Linie von Sedrun nach Bugnei – Mompé Tujetsch bis Segnas. Es war in jeder Hinsicht eine Genussstour und das Glacé zum Schluss war noch die Krönung. Vielen herzlichen Dank Silvio für diese Tour mit vielen schönen Eindrücken.

Text: Erika Buchli, Fotos: Pius Federspiel ■



Aroser Rothorn 2980 m ü. M., 50+-Gruppe, 19. 8. 2020

Tourenleiter: *Paul Züllig*

Teilnehmer: *Margaretha Andreoli, Katharina Bachmann, Doris Borsien, Manfred Hewel, Fritz Steiner, Ueli Bleiker, Pius Federspiel, Otto Denoth*

Um es gerade mal vorwegzunehmen: Es war wieder eine begeisternde Tour für die 50+-Gruppe (eher 60+), unter kundiger Leitung von Paul. Von den Höhenmetern her betrachtet war es keine grosse Sache, da wir bis aufs Parpaner Rothorn mit der Bahngondeln durften. Oben hat uns Otto alle grosszügig zum Frühstückskaffee samt Gipfeli eingeladen. Nochmals vielen Dank Otto! Gestärkt nahmen wir danach den Weg unter die Füsse. Anfangs ging's noch runter, aber danach kam der knifflige Aufstieg, wo stetige Konzentration gefragt war, da es doch einige ausgesetzte Stellen zu bewältigen gab. Aber Paul hielt alle bei der Stange, zwischendurch gab es kurze Marschhalte, bei denen er seine Berner Bergsteiger Reime zum Besten gab. Ich vermute, dass er in seinem früheren Leben ein «Bärner» war, aber nicht einer dieser langsamen Sorte!



Glücklich auf dem Gipfel angekommen, präsentierte sich uns bei herrlichem Sonnenschein eine phantastische Rundschau über die Bündner- und angrenzenden Berggipfel. Gegen Norden waren dies u.a. Ringelspitz, Calanda, Scesaplana, Sulzfluh, gegen Osten den Piz Buin, gegen Süden die Berninagruppe, Monte Disgrazia, Piz Badile und die Scora Gruppe, gegen Westen dann den Beverin, Piz Terri, Piz Platta, Rheinwaldhorn und auch noch den Tödi. Einfach herrlich. Nach einer gemütlichen Gipfelrast, Sugusverteilung von Paul und Eintrag ins Gipfelbuch sind wir dann Richtung Erzhornsattel gemächlich abgestiegen. Dabei konnten wir uns eines lohnenden Blickes hinunter zum Aelplisee und nach Arosa nicht erwehren.

Nächster Halt war auf dem Erzhornsattel, nochmaliger Fototermin und Blick auf den bevorstehenden steilen Abstieg Richtung Arosa. Eine Schafherde, die in der Gegend am Weiden



oder am Sünnela war, liess sich auch von Otto's schrillen Pfiffen nicht aus der Ruhe bringen. Die waren wohl andere Töne gewohnt! Am Aelplisee angekommen hatte niemand Lust auf ein kühles Bad, obwohl es da unten schon merklich wärmer wurde. Aber auf dem Bänkli sitzen und nochmals die faszinierende Bergwelt bestaunen mochten wir alle, bis es dann zur letzten Etappe Richtung Schwellisee und Innerarosa weiterging. Vor der Hörnlibahnstation erwartete uns bereits ein Bus der Arosener Verkehrsbetriebe, welchen wir dann auch dankbar nutzten und uns Richtung Bahnhof fahren liessen. Nach einem letzten kühlen Bier oder sonst was bestiegen wir um 15.45h das «Arosabähnli», das uns durch das immer wieder interessante Schanfigg Richtung Chur brachte.

Vielen Dank Paul für die schöne Tour. Leider konntest du dieses Mal mit der Frauenquote Silvio nicht die Stange halten, aber ich hoffe, du hast trotzdem gut geschlafen und hoffst auf ein anderemal!

Berichtverfasserin: Doris Borsien, Fotos: Pius Federspiel/Doris Borsien ■



First Responder Plus schliessen Lücke im Rettungswesen

Ein 67-jähriger Landwirt bricht auf dem Weg zu seinem Viehstall zusammen und verliert das Bewusstsein. Nun zählt jede Minute. Die Ambulanz ist unterwegs, aber die Fahrt ins Hochtal Avers dauert. Wetterbedingt ist an einen Einsatz der Flugrettung nicht zu denken. Nur gut, gibt es die First Responder Plus. Das sind einheimische Ersthelfende, die schon bald vor Ort eintreffen und die in lebensbedrohlichen Situationen angepassten Sofortmassnahmen einleiten. Ein erfundenes Fallbeispiel, das sich irgendwo in der Peripherie unseres Kantons abspielen könnte.

Im Mai 2020 beauftragte die Regierung des Kantons Graubünden die Alpine Rettung Schweiz (ARS), eine Stiftung der Rettungsflugwacht Rega und des Schweizer Alpen-Clubs (SAC), mit dem Aufbau der Organisation First Responder Plus. First Responder (FR) sind medizinisch geschulte «Erstantwortende», die in den Einsatzgemeinden wohnen oder arbeiten und so in entlegenen Gebieten rasch eine Erstversorgung von Notfallpatienten bis zum Eintreffen der professionellen Rettungsmittel sicherstellen. Diese beschränkt sich nicht nur auf den Herznotfall, sondern umfasst auch weitere Notfallsituationen wie Kreislaufstillstand, Bewusstlosigkeit, starke sichtbare Blutungen, Brustschmerzen, Atemnot sowie Wärme- oder Kälteschutz. Die Bezeichnung First Responder Plus (FR+) trägt schweizweit den erweiterten Aktivitäten



von bereits bestehenden First-Responder-Gruppen Rechnung, die auf private Initiative, von lokalen Samaritervereinen, von Mitgliedern der Feuerwehr oder im Auftrag von Gemeinden gegründet worden sind.

Da eine seriöse Umsetzung Zeit benötigt, wurde nach Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung im Juni auf kantonaler Ebene vorerst mit den sechs bereits bestehenden aktiven FR-Gruppen gestartet. Projektziel ist aber, bis Ende 2021 die Bestände auf 70 über das ganze Kantonsgebiet verteilte FR+-Gruppen mit insgesamt 350 Ersthelfenden auszubauen. Damit soll in unserem Kanton eine Lücke in der Organisation des Rettungswesens geschlossen und die medizinische Versorgung der ländlichen Bevölkerung verbessert werden. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Schweizer Berghilfe kann das Projekt kostengünstig realisiert werden.

Das Aufgebot zu einem Einsatz der First Responder Plus erfolgt durch die Sanitätsnotrufzentrale 144 via Gruppen-SMS auf das Mobiltelefon. Zudem sind Ersthelfende im Einsatz neu entschädigungsberechtigt und geniessen vollen Versicherungsschutz.



First Responder Plus stärken als Erstversorgende das Bündner Rettungswesen in ländlichen Regionen (nachgestellte Szene mit einer bewusstlosen Person nach Bikeunfall).

Das Konzept basiert auf Freiwilligkeit und soll keine Konkurrenz zu den Profis darstellen, sondern ein ergänzendes Element. Für die Erfüllung ihrer Aufgabe werden die Ersthelfenden entsprechend ausgerüstet. Ihre Ausbildung soll längerfristig in Zusammenarbeit mit lokal vorhandenen Strukturen wie Regionalspitälern und Samariternvereinen erfolgen.

Mit der neuen Leistungsvereinbarung zeichnet unser Rettungschef Jürg Gartmann für die Umsetzung des Projekts FR+ in unserem Sektionsgebiet verantwortlich. Neben den bestehenden, von Markus Steiner und Claudia Buchli geleiteten FR-Gruppen Schams und Avers-Ferrera, befinden sich weitere FR+-Gruppen im Raum Thusis, im Surses und im Rheinwald im Aufbau.



Das Rettungsmaterial steckt im roten Rucksack, den Ersthelfende immer auf sich tragen.

Text und Bilder: Pius Furger ■

spluegensport.ch



SPLÜGEN  SPORT

Erlaweg 132C, 7435 Splügen, 081 664 19 19 • Centro Monda 3, 6528 Camorino, 091 857 93 33
e-mail: spluegen@spluegensport.ch



gasthaus post

wo man ankommt und genießt

dorfplatz 12 | 7411 sils i. d.
081 651 12 49 | www.post-sils.ch

montag ist unser ruhetag

thailändisch genießen | währschaft essen
übernachten mit drei sternern



Pius Furger

Ein Armee-Helikopter des Typs EC 635 unterstützt die Einsatzkräfte bei der Suche nach der Vermissten.

Rege Rettertätigkeit seit dem Frühsommer

Während es zum Teil auch coronabedingt im Winter/Frühjahr ziemlich ruhig war im Rettungswesen unserer Sektion, schrillte der Pager ab Frühsommer öfters. Neben den konventionellen Einsätzen kam es auch zu den ersten Aufgeböten von First-Responder-Plus-Ersthelfenden unter der Flagge der Alpinen Rettung (vgl. Bericht in diesem Heft).

Der aufwändigste Einsatz unserer SAC-Rettungsorganisation war eine Suchaktion im Raum Mon/Mutten. Am 22. September wurde von der Rega ein Pager-Alarm ausgelöst, der an die Station Savognin ging. Einsatzleiter Sascha Pittet nahm den Alarm entgegen und gleiste die Aktion zusammen mit der Kantonspolizei unverzüglich auf. Vermisst wurde eine 83-jährige, demente Frau, die sich nach ihrer Ankunft in ihrem Feriendomizil Mon rund eine Stunde vor dem Eindunkeln zu Fuss in Richtung Stierva davonmachte. Eine gross angelegte Suchaktion mit Geländesuchhunden, einem Regahelikopter und zahlreichen Rettern der Station Savognin, die bis nachts um 02.30 Uhr andauerte und am Mittwochmorgen eine Fortsetzung fand, verlief ergebnislos. Da es am Mittwochvormittag einen Hinweis gab, dass ein Einwohner von Mutten die gesuchte Frau im Dorf gesichtet habe, dehnte der Einsatzleiter die Suche in Richtung Obermutten – Muttnen Höhi – Carschenna – Thusis aus und forderte Verstärkung von der Station Thusis an. Zwei Zweierpatrouillen suchten das Gebiet vom Bahnhof Sils i. D. aus bis Obermutten ab. Zusätzlich zum erneut aufgebötenen Regahelikopter suchte eine Crew der Polizei, verstärkt durch einen ortskundigen SAC-Retter, mit einem Militärhubschrauber des Typs EC 635 aus der Luft nach der vermissten Person. Zudem waren zwei Drohnen sowie verschiedene Gelände- und Polizeihunde-Teams im Einsatz. Da die Frau aus Deutschland auch bis am Mittwochabend nicht aufgefunden werden konnte, wurde von der Armee ein mit Wärmebildkamera ausgestatteter Helikopter angefordert. Der Super Puma landete um ca. 21 Uhr oberhalb von Mon und war dann nach einem Briefing mit der Einsatzleitung bis eine halbe Stunde vor Mitternacht im Einsatz.

Nach Ende des ebenfalls erfolglosen nächtlichen Suchfluges wurde die Aktion abgebrochen.



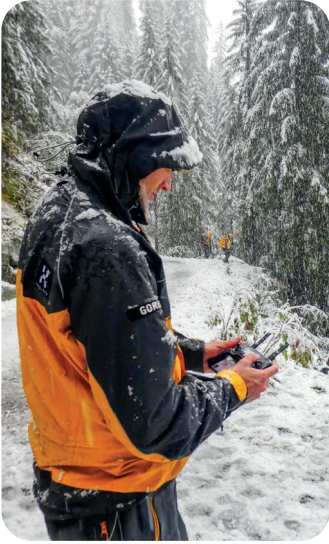
Auch Geländesuchhunde-Teams unserer Sektion standen im Einsatz.



Auch in abschüssige Tobel wird abgeseilt, um nach der vermissten Person zu suchen.



Von einem Holzsteg im Muttner Tobel halten die Retter Ausschau nach der vermissten Frau.



Ein Retter sucht mit einer Drohne bei misslichem Wetter einen Bachlauf ab. Drohnen gehören heute zu den gängigen Einsatzmitteln in der Alpinen Rettung.



Am dritten Tag erschweren Kälte und Schneetreiben die Suchaktion.

Am darauffolgenden Freitag startete die Kantonspolizei mit dem Aufgebot eines Mantrailer-Suchhundeteams nochmals einen Versuch, die vermisste Frau zu finden. Da der Personensuchhund von Mon unverzüglich über den Wanderweg nach Mutten lief, um dort wieder Kurs zurück in Richtung Stierva zu nehmen, kam es am Nachmittag unter der Leitung des Savogniner Rettungsobmanns Daniel Uffer nochmals zu einer terrestrischen Nachsuche, die sich vor allem auf Bachläufe und Tobel zwischen den beiden Ortschaften, Mutten und Mon konzentrierte – dies bei prekären Wetterverhältnissen. Zusätzlich zu Rettern der Stationen Savognin und Thusis standen nochmals zwei Geländesuchhundeteams sowie eine Drohne eines Bergretters im Einsatz.

Da die vermisste Person auch nach dieser Aktion nicht aufgefunden werden konnte, musste die Suche bei Anbruch der Dunkelheit bei Schneetreiben eingestellt werden. Die gross angelegte Suchaktion erfolgte in enger Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei, der Rega und der Schweizer Luftwaffe.

Text und Bilder: Pius Furger ■



50+ Tour S-charl – Val d’Uina vom 9./10. September 2020

Tourenleiter: *Paul Züllig*

Teilnehmende: *Doris Borsien, Sonja Heinz, Fritz Steiner, Margaretha Andreoli*

Mittwoch, 9. September 2020

Bei traumhaftem Wetter brachte uns die RhB nach Scuol. Anschliessend bestiegen wir das Postauto Richtung S-charl. Auf dieser Fahrt wurden wir durch den Postchauffeur mit einigen interessanten Informationen über das Val S-charl eingedeckt, u.a. dass die Postchauffeure an den Bikern auf dieser Strecke nicht gerade ihre helle Freude haben und dass die Strasse nach jedem grösseren Unwetter für einige Zeit gesperrt bleibt. Das Val S-charl zeigt sich bald nur noch als Steinwüste, die Strasse rutscht immer mehr Richtung Clemgia. Schade für dieses schöne Tal. In S-charl angekommen stärkten wir uns noch kurz im Mayor, bevor wir uns auf den Weg Richtung Alp Sesvenna machten. Sonja, die das erste Mal auf eine SAC-Tour mitkam, machte sich schon früher auf den Weg, da sie befürchtete, mit uns erprobten/wandertüchtigen SAC-ler nicht Schritt halten zu können. Zuerst ging es in angenehmer Steigung durch schattenspendenden Wald. Nach der Alp Sesvenna wanderten wir über den Nationalpark Panoramaweg, vorbei an schönen Legföhren und Arven. Bei P. 2654 m ü. M. ging es schweisstreibend den steilen Pfad zur Fuorcla Sesvenna auf 2819 m ü. M. hoch. Hier oben öffnet sich ein wunderbarer Blick zum nahegelegenen Piz Sesvenna, Piz Plazer und Piz Schadler, u.a.m. und hinunter in die Ebene des Sursaas. Die Wanderung wurde übrigens immer wieder aufgeheitert durch Berner Witze, zum Besten gegeben von Paul.

Die Seen von Sesvenna zeigten sich in bestem Licht und wir entschlossen uns, hier eine Pause einzulegen, bevor es weiter zur Sesvenna Hütte ging. Auf halbem Weg erwartete



Lai Sesvenna

uns bereits Sonja und gemeinsam ging es zu unserem heutigen Etappenziel, das wir kurz vor 18.00 Uhr erreichten.

Die Sesvenna Hütte liegt sehr schön am Ende der Val di Slingia. Sie bietet Einiges: freundliches Hüttenpersonal, schöne Zimmer mit eigener Dusche/WC. Später genossen wir noch ein sehr feines Nachtessen.

Donnerstag, 10. September 2020

Am heutigen Tag überquerten wir den Schlinigpass und die Ebene Sursaas zum Eingang der Val d'Uina. Das Val d'Uina ist eine spektakuläre Felsenschlucht im Unterengadin. Der in die steile Felswand gesprengte Felsenweg «Il Quar» ist rund 600 Meter lang und ist ein «Meisterwerk».

Die Entstehungs-Geschichte dieser Schlucht: Im Jahre 1901 legte die Pforzheimer Sektion des deutschen Alpenverbands mit dem Bau der Pforzheimer Hütte den Meilenstein für die touristische Erschliessung des Tals. Weil die Hütte damals von der Schweiz her nur schwer zu erreichen war, suchte die Sektion Pforzheim mit ihrem Initianten Adolf Witzenmann schon bald nach Möglichkeiten, eine Verbindung zu erstellen. So kam sie bald auf die Idee eines Felsenweges, liess diesen schliesslich bis ins Detail planen, bauen und im Jahre 1910 fertigstellen.







TOYOTA

Zweifel Garage AG

Toyota-Servicestelle - Reparaturen aller Marken

Oberdorf 44
7411 Sils i.D.

081 651 35 85
garage.zweifel@bluewin.ch

Naturheilmittel aus eigener Produktion

www.drogerie-schneider.ch



DROGERIE
SCHNEIDER
THUSIS



Das Val d'Uina ist ein kleines Nebental des Unterengadins zwischen dem Piz S-chalambert im Nordosten und Piz Lischana im Südwesten. Es wird von der Uina durchflossen und mündet bei Sur En in das Inntal.

Durch die Schlucht führt ein bewundernswert angelegter Felsenweg. Wir schauten andächtig in die Tiefe. Schliesslich gelangten wir zur Alp Uina Dadaint. Eigentlich wollten wir Frauen hier einen Kaffeehalt machen. Die Tische waren jedoch von einigen Jägern (Jagdzeit) besetzt. Paul zog mit forschen Schritten an ihnen vorbei, ohne diese «Mörder» eines Blickes zu würdigen. «Ja nu, denn halt nit!» sagten wir uns. Der Weg führte uns weiter an der Alp Uina Dadora vorbei. Im unteren Abschnitt weist das Tal teilweise schluchtartigen Charakter auf. Kurz vor 13.00 Uhr erreichten wir Sur En. Hier gab es endlich den ersehnten Kaffee. Wir durften mit Paul zwei schöne Tage im Unterengadin geniessen.

Paul, herzlichen Dank für diese Tour!

Bericht: Margaretha Andreoli, Fotos: Paul Züllig/Fritz Steiner/Sonja Heinz ■

HOTEL REICH

Gastronomie

7 Tage offen für Sie

- Schweizer Küche
- Kegelbahn
- Billard

+41 81 650 0101 - info@hotelreich.ch oder WhatsApp



Referenz: Bahnhof Arosa

Stahlbau hat die Lösung.

Wir bauen in Stahl für die Schweiz und für Europa, indem wir die beinahe unbegrenzten Möglichkeiten dieser Bauweise nutzen. Wir planen, zeichnen, produzieren und montieren Anlagen und Stahlbauten, die sich optimal an Ihre Bedürfnisse anpassen, wie gross diese auch sein mögen.



TOSCANO STAHLBAU

Toscano Stahlbau AG · 7408 Cazis
+41 81 650 05 80 · toscano-stahl.ch



kubli tore

Kubli Tore GmbH
Industriezone Unterrealta
7408 Cazis
Telefon 081 650 05 70

info@kubli-tore.ch
www.kubli-tore.ch

KIDS/KIBE-Klettertag am Seehorn in Davos vom 19. September



Eine kleine, aber motivierte Gruppe stieg vom Flüelapass zum Klettergarten am Seehorn auf. Ella Kalberer, Flurin Bühler sowie Nives und Sara Zinsli meisterten den Zustieg so gut, dass wir beschlossen, eine Mehrseillänge mit ihnen zu machen. Ella im Vorstieg mit Nives und Mathias Kalberer im Schlepptau, parallel dazu Christian Zinsli mit Flurin, Sara und mir in der Seilschaft. Die Temperatur war angenehm warm, und oben angekommen genossen wir die schöne Aussicht auf die Alpenstadt Davos.

Auf der nächsten Seite findet ihr noch weitere Bilder vom Klettertag!

Verena Zinsli ■

Luzi Bohr
Erdwärme



Telefon 081 650 02 66



Impressionen vom KIDS/KIBE-Klettertag am Seehorn in Davos



Geologiewanderung Julierpass – Alp Flix, 22. 8. 2020

Organisation: *Michael Gysel*

Tourenleitung: *Marina Battaglia, Geologe Dumeng Schreich*

Teilnehmende: *Otto Denoth, Michael Gysel, Sigrid Hewel, Manfred Hewel, Ruth Pool, Theres Sonder, Paul Urech*

Auf vielseitigen Wunsch wurde dieses Jahr eine geologische Wanderung ins Tourenprogramm aufgenommen. Treffpunkt war La Veduta beim Julierpass, aber nicht ganz so früh wie das letzte Mal, als ich mit dem SAC von hier aus auf eine epische Skitour loslief. Nach der Begrüßung durch unsere frisch gebackene Tourenleiterin Marina Battaglia und den Geologen Dumeng Schreich liefen wir ins wunderschöne Val d'Agnel hinein. Dumeng hatte sich sehr gut vorbereitet und die Wanderung glich fast einem Postenlauf. Da die geologische Vielfalt am Julierpass einmalig ist, gab es auch genug zu erzählen. So vergingen die 15 Minuten pro «Posten» auch wie im Flug. Verlängern der Erklärungen wäre angebracht gewesen, doch es sollte am Nachmittag ein Gewitter aufkommen.


Marinas Ziel war es, mit viel Wissen im Gepäck aber trocken im Ziel anzukommen. An der Fuorcla digl Leget legten wir eine kurze Mittagspause ein. Nach einer weiteren Lektion und Konsultation des Wetterradars marschierten wir wieder los. Die letzten zwei Posten haben wir im Schnelldurchlauf absolviert. Unterwegs wurden immer wieder neugierige Fragen beantwortet. Wie interessant ist unsere Natur, in der wir uns bewegen. Man hat nie ausgelernt.

Pünktlich mit dem Starkregen kamen wir im Restaurant Piz Platta auf der Alp Flix an. Dort konnten wir noch einmal ausführlich Fragen an Dumeng stellen. Eine kurze Zusammenfassung rundete den Ausflug ab. Mein Dank geht an Dumeng für die sehr engagierte und interessante Vorstellung der verschiedenen Gesteinsarten, an Marina für die kompetente Führung und an alle Teilnehmenden für den spannenden und interessanten Tag.

Bericht: Michael Gysel ■





 **PELLEGRINI BAULEITUNGEN**



HMQ[®]

www.hmq.ch

CH-7430 Thusis
Schützenweg 8
Fon +41 81 650 05 05
Fax +41 81 650 05 06
admin@hmq.ch



**Architektur- und
Gebäudevermessung**



**Vermessung und
Geoinformation**



**Bauprojekte und
Projektmanagement**



**Raumentwicklung,
Verkehrs- und
Umweltplanung**

Bericht der Tourenwoche 50+ im Unterwallis, vom 14. bis 17. 9. 2020

Tourenleiter: *Chistian Zinsli, Silvio Pellegrini*

Teilnehmer: *Marianne Zimmermann, Margarethe Andreoli, Doris Borsien, Pius Federspiel, Ueli Bleiker, Martin Buchli, Peter Odenius, Otto Denoth*

Frühmorgens um 06.00 Uhr trafen wir uns bei Silvios Container. Wir waren alle gut gelaunt und reisten mit einem Kleinbus ab. Kaffee und Gipfel gab es auf einer Autobahnraststätte. Unser Ziel war die Alp Montbovon in den Freiburger Alpen. Nach 4 Std. Aufstieg und ca. 1000 Hm, genossen wir eine sensationelle Aussicht Richtung Lac Léman. Wir waren auf dem Rochers de Naye, auf 2042 m ü. M. angekommen. Eine Zahnradbahn brachte uns nach Montreux. Anschliessen fuhren wir nach Champex zum Hotel du Glâcier weiter.



Rochers de Naye 2042 m ü. M., gegen Westen, Lac Léman

Wir hatten Wetterglück und so konnten wir am 2. Tag den Cheval Blanc 2830 m ü. M. bei den Stauseen von Emosson in Angriff nehmen. Wir fuhren bis zum Col de la Guelaz. Silvio erklärte uns auf der grossen Staumauer Vieles über Bauen mit Beton und den verschiedenen eindrücklichen Bauphasen der elektrischen Produktion von Emosson. Weiter gings Richtung Col de la Terrasse und zu den ältesten Spuren von Dinosaurier in den Alpen, ca. 270 Mio Jahre alt! Nach 4 Stunden erreichten wir den Cheval Blanc. Fantastisch war die

Sicht in Richtung dem Mont Blanc Massiv!
Christian war im Element und erklärte die
4000-er! Ein Erlebnis war auch der Abstieg
nach Le Châtelard mit drei, zum Teil alten,
Materialtransportbahnen.



Mont Blanc



Gesteinsfalten Nördlich Le Cheval Blanc



Gruppenbild, Aufstieg zum Le Cheval Blanc

Gruppenbild auf dem Le Cheval Blanc



Der 3. Tag führte uns zum La Brea 2373 m ü. M., ein Berg in der Nähe von Champex. Als wir assen, bot sich plötzlich ein wunderbares Schauspiel: Über 30 alte Geier genossen zusammen die Thermik des Berges und zogen ihre Kreise schwerelos himmelwärts. Keiner von uns hatte jemals so viele Geier zusammen gesehen. «Knieschonend» genossen wir den Abstieg mit der Sesselbahn.

Etwas Neues konnten wir am 4. Tag bestaunen: Die «Bisse du Ro», ist eine kilometerlange, künstliche Wasserleitung, die zum Teil in senkrechter Felswand mit Holzkanälen gebaut wurde. Mancher schwindelfreie Bauer wird nach dieser Arbeit wohl nicht mehr nach Hause gekehrt sein. Sehr eindrücklich! Die Heimfahrt erfolgte via Nufenen und St. Bernardino. Ich möchte unseren Tourenleitern, Christian und Silvio, im Namen aller Beteiligten vielmals für die gute Organisation und allen für die tolle Kameradschaft danken.



Hängebrücke an der Bisse du Ro

Bericht und Fotos: Otto Denoth ■

SAC aufgepasst!

Wir geben euch satte

20% Rabatt

auf eure Webshop-Bestellungen!

**Rabattcode:
pizplatta2020**

**Neu mit
Webshop**
digitalis.ch

**Print
digitalis.**

digitalis
PRINT GMBH

Ringstrasse 34
7004 Chur
info@digitalis.ch

STYLISCH UND WARM DURCH DEN WINTER!



Bei uns erwartet Sie eine Top-Auswahl, kompetente Beratung und Service.
Sind Sie SAC-Mitglied? Dann zeigen Sie beim Kauf Ihre SAC-Mitgliedskarte
vor und so erhalten Sie exklusiv eine Vergünstigung.



CHF 189.90.-

354-80-0001
Stylischer Schuh von
Fretz Men mit griffiger,
weichgängiger Sohle
und zweifarbig genäh-
tem Oberleder.



CHF 239.-

280-53-0005
Praktischer Damenwinter-
schuh von Panama Jack
in Bordeauxrot. Warm ge-
fütert, dank Lammfell und
isolierender Profilsohle.



DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SEIT 1919 —

Versamerstrasse 32 | 7402 Bonaduz
Tel 081 630 20 70 | www.degiacom.ch

Weitere Filialen in:

DAVOS 081 420 00 10
FLIMS 081 911 55 55
THUSIS 081 630 00 20
CHUR 081 250 05 00

Besuchen Sie unseren
Onlineshop unter
www.degiacom-schuhe.ch

Stöbern Sie von zu Hause
aus ganz bequem durch
unser breites Angebot.

Laufgut® Degiacomi
GUTE SCHUHE • GEBÜHRE FÜR SIE

Ihr Spezialist für gutes Laufen,
Schuhtechnik & Schuhservice.

Grabenstrasse 44 | 7000 Chur | T: 081 250 05 00
www.laufgut-degiacom.ch



Ehrungen GV 2020

70 Jahre Meuli Hans Christoph, Bern

50 Jahre Catrina Clo, Pignia
Wild Werner, Aarau

40 Jahre Bandli Erwin, Safien Platz
Guetg Giatgen Mitgel, Savognin
Hablützel Werner, Chur
Ronchetti Marco, Thusis
Rudin Ernst, Donath
Torriani Giancarlo, Bivio
Wirz Rudolf, Felsberg

25 Jahre	Belz Werner, Splügen	Kurath Stefan, Zürich
	Boehm Timon, Maienfeld	Mani Mattia, Pignia
	Brot Fabio, Tartar	Quack-Kurath Claudia, Chur
	Büchi Hansjakob, Zug	Rempfler Adrian, Summaprada
	Conrad Clo Duno, Andeer	Salis Christian, Nottwil
	Crameri Annamaria, Fajauna	Scharplatz-Crameri Madleina, Thusis
	Dettli Michael, Andeer	Schatz Andy, Portein
	Feltscher Adrian, Masein	Schmid Hans Rudolf, Zürich
	Giovanoli Luzi, Bivio	Schneider Manuel, Thusis
	Graf Aron, Fläsch	Somaini-Küntzel Anna-Barbara, Riedholz
	Grischott Arnold, Paspels	Staubli-Patzen Ruedi, Andeer
	Haerle Andreas, Almens	Tobler Marcel, Zillis
	Hasler Simon, Masein	Turner Benjamin, Filisur
	Joos Thomas, Felsberg	Walther Barbara, Zürich

Wir gratulieren herzlich und danken für die Treue



Mitgliederstatistik 2020 (1. 10. 2019 bis 30. 9. 2020)

Total Mitglieder: 945

Herzlich willkommen in unserer Sektion

Eintritte (72)

Ardüser Giovanna, Passugg
Arpagaus Martegn, Zürich
Bachmann Katharina, Splügen
Belz Werner, Rorbas
Bergamin Silvano, Savognin
Bergamin Carina, Cunter
Bitterli Eero, Paspels
Blatter Mireille, Zürich
Bonifazi Giuliana, Savognin
Brot Fabio, Cazis
Bühlmann Stefan, Passugg
Burri Christian, Tinizong
Christen Peter, Bivio
Fink Andrea, Paspels
Fürsinger Melanie, Parsonz
Gadola Massimo, Chur
Heyerick Barbara, Masein
Heyerick Sebastian, Masein
Hohermuth Andrea, Felsberg
Jakob Johannes, Cunter
Jorio Fosco, Andeer
Jungen Peter, Adliswil
Jungen Monika, Adliswil
Kälin Valentin, Flims Waldhaus
Karrer Claudio, Ausserferrera
Knöpfel Ursi, Nufenen
Knöpfel Toni, Nufenen
Knöpfel Sara, Nufenen
Knöpfel Karin, Nufenen
Knöpfel Sämi, Nufenen
Knöpfel Marina, Nufenen

Kolb Dario, Savognin
Luzio Fabio, Cunter
Marugg Hans, Fürstenau
Marugg Gaby, Fürstenau
Marugg Nico, Fürstenau
Marugg Tina, Fürstenau
Mazzoleni Paola, Chur
Michael Claus, Zillis
Müller Manfred, Winterthur
Raimann Rosmarie, Savognin
Ronchetti Mauro, Thusis
Schmid Stephan, Paspels
Schumacher Urban, Uster
Semadeni Tina Mazina, Chur
Sonder Nicolin, Savognin
Sonder Anton, Salouf
Sonder Rita, Salouf
Stäuble Roland, Magden
Stäuble Catherine, Magden
Stäuble Laurin, Magden
Stäuble Eliane, Magden
Steinauer Andri, Trin
Stgier Giuvan, Parsonz
Walt Thomas, Balgach
Walter Patrick, Neuhausen
Wasescha Sarah, Winterthur
Wiesner Florian, Bonaduz
Willi Tanja, Lantsch/Lenz
Willi Adrian, Lantsch/Lenz
Willi Silvan, Lantsch/Lenz
Zinsli Patrick, Bern

Eintritte JO (Neu und Übertritte)

Carisch Enrico, Riom
 Gantenbein Sina, Tiefencastel
 Hepting Linus, Maladers
 Lanicca Cla, Sarn
 Meuli Rafael, Nufenen
 Steinauer Curdin, Trin
 von Aarburg Elena, Chur

Widmer Lena, Chur
 Widmer Mattea, Chur
 Wuttge Jeremias, Thusis

Wechsel von Fam.

Hänni Elian, Watt
 Nicca Tina, Masein

Wechsel von JO in Sektion

Brütsch Niculin, Burgdorf
 Gantenbein Flavia, Tiefencastel
 Gemperle Samuel, Sarn

Kriegbaum Anna-Verena, Splügen
 Oechslin Ladina, Chur
 Steinauer Andri, Trin

Austritte (38)

Battaglia Ruedi, Paspels
 Baumann Joos, Masein
 Bellini Aaron, Parsonz
 Bernasconi Franca, Rodels
 Berweger Stephan, Bonaduz
 Brändli Werner, Thusis
 Bucheli Manuel ,Scheid
 Clopath Benedikt, Wergenstein
 Fravi Salome, Chur
 Fravi Gion, Masein
 Giovanoli Ruth, Bivio
 Giovanoli Lorenzo, Bivio
 Gnuschke Marc, Helmsange
 Gujer Anna Regula, Pratval
 Hartmann Sandro, Trimmis
 Hewel Thomas, Domat/Ems
 Hewel Markus, Domat/Ems
 Kienast Brigitte, Jona

Knobel-Schneider Urs, Cazis
 Lieberherr Pascal, Scheid
 Michael Steafan, Thusis
 Michael Yvonne, Thusis
 Michael Maurin, Thusis
 Michael Lisa, Donat
 Nay Caroline, Rothenbrunnen
 Riedi Sonja, Chur
 Rischatsch Sina, Bonaduz
 Rosenkranz Herbert, Tumeagl/Tomils
 Ruchti Peter, Thusis
 Scarpatetti Nadia, Savognin
 Simonet Luigi, Thusis
 Steiner Alicia, Savognin
 Tschupp Silvia, Zürich
 Weber Maya, Brienz/Brinzauls
 Zwicky Michael, Stäfa
 Zwicky Tanja, Stäfa

Verstorben

Münkle Margarete, Scheid	Geboren 1920	Verstorben im November 2019
Vogt Paul, Andeer	Geboren 1956	Verstorben im Januar 2020

Unsere Clubkameraden behalten wir in guter Erinnerung.
 Den Angehörigen entbieten wir unser aufrichtiges Beileid.
(Für Verstorbene, die Mitglieder waren und wir keine Kenntnisse ihres Ablebens hatten, möchten wir uns entschuldigen.)

Ab 30.10.20	Klettertraining Winter – Sommer	Klettern	JO
<p>Schwierigkeit: 3+ bis 10-</p> <p>Klettertraining in der Kletterhalle «Ap n' Daun» in Chur, in der neuen Boulderhalle «Quadrel» in Felsberg und bei schöner Witterung auch draussen (ab Frühling 2021)</p> <p>Zeitraum: 30.10.2020 – Sommer 2021, jeweils jeden Freitag von 19:00 Uhr bis 21:00/21:30 Uhr</p> <p>Ausrüstung und Treffpunkt: Persönliches Klettermaterial (Indoor).</p> <p>Bei Outdoortrainings wird frühzeitig informiert.</p>			
<p>Leitung: Ivo Emmenegger / Cynthia Lingenhag</p> <p>Anmeldung: an Ivo, Tel. 078 904 38 88, ivo.e@bluewin.ch oder Cynthia, Tel. 079 546 97 01, cynthia.lingenhag@hotmail.com</p> <p>Kosten: ~ 250 Fr. bis 12 Jahre, ~ 350 Fr. ab 13 – 19 Jahre, ~ 450 Fr. ab 20 Jahre</p>			
07.11.20	Klettern im Rheintal	Klettern	Kids/Kibe
<p>Wir suchen uns einen geeigneten Klettergarten im Rheintal aus und vertun uns am Fels. Je nach Ort werden wir nicht nur klettern sondern auch grillieren können.</p>			
<p>Leitung: Verena und Christian Zinsli (Bergführer)</p> <p>Anmeldung an Verena, Tel. 079 397 06 90, verenzinsli@bluewin.ch</p>			
13.12.20	Wir gehen in die Berge!	Skitour	JO
<p>Schwierigkeit: WS / 1111 Hm</p> <p>Wir peilen eine aktuell schneereiche Gegend an, fellen hoch und gleiten runter. Zwischendurch werfen wir einen kritischen Blick auf die Schneedecke.</p> <p>Mit einer üblichen Skitourenausrüstung (inkl. Schaufel, Sonde + LVS) bist du dabei.</p>			
<p>Leitung: Philipp Vogt und Dominik Denfeld</p> <p>Anmeldung: bis Freitag, 11.12.20 an Philipp, 079 258 72 25</p> <p>Abfahrt: 07:00 ab Bahnhof Thusis / Ankunft: 16:00 wieder in Thusis</p> <p>Kosten: Fahrspesen Fr. 10.–</p>			
03.01.21	Eisklettern mit dem SAC	Eisklettern	JO/SAC/50+
<p>Eisklettern für Einsteiger bis Fortgeschrittene. Wir gehen dorthin, wo es gefrorenes Wasser in Hülle und Fülle hat und wo jeder auf seine Kosten kommt.</p> <p>Fehlendes Material kann organisiert werden.</p> <p>Weitere Infos erhaltet ihr nach der Anmeldung.</p>			
<p>Leitung: Kasimir Schuler (Bergführer), Ivo Emmenegger</p> <p>Anmeldung an Kasimir Schuler, Tel. 079 842 18 38, kasimir@bergsportschulegrisca.ch</p> <p>Kosten: Fr. 30.– JO bzw. 60.– SAC</p>			
9.01.21	Mingalun, ca 2960 m	Skitour	SAC
<p>Schwierigkeit: WS / 850 m</p> <p>Warmlaufen durch das frische Jufertäli und danach über Südosthang Aufstieg zum Mingalun. Einfache und schöne Skitour von Juf aus.</p>			
<p>Leitung: Heini Menzi</p> <p>Anmeldung bis 6.1. an Heini, Tel. 079 669 20 47, heini.menzi@gmail.com</p>			

9.–10.1.21	Skitourenausbildung	Skitour	JO
Skitourenausbildung rund um St. Antönien sowohl für Anfänger wie erfahrene JOler.			
Leitung: Wendelin Schuler, Bergführer			
Anmeldung bis spätestens 1.1.2021 an: Wendelin, 079 539 60 08			
Kosten: 30.– pro Person			

18.–20.1.21	Pulvertouren/Variantenfahren mit Ausbildung in Mittelbünden	Aus- / Weiterbildung	Sektion
Ort: Grossraum Mittelbünden, von zuhause aus, dort, wo es am besten ist.			
Anforderung: Abfahrten im einfachen Skitourenengelände und in jeder Schneeart, Kondition für Aufstiege, ca. 1000 Hm. Die ersten zwei Tage ist Ausbildung inkl. 3x3 für Skitouren im Aufstieg und auf Abfahrten das Thema. Tag drei: Variantenfahren/Freeeriden, Regeln kennen und Skitechnik, Ausbildung.			
Ausrüstung: normale Skitourenausrüstung mit Law-Set, z.T. kann Ausrüstung auch bei mir gemietet werden			
Treffpunkt wird nach Anmeldung bekanntgegeben.			
Leitung: Christian Zinsli, dipl. Skilehrer/Bergführer			
Anmelden bis 10.01.21 an Christian, Tel. 079 683 80 30, chrizinsli@bluewin.ch			
Kosten je nach Teilnehmerzahl, 2 Tage: ca. Fr. 250.– / 3 Tage: ca. Fr. 330.–			

17.–23.1.21	Powder-Skitouren Bregenzerwald	Skitouren	SAC
Schwierigkeit: leicht bis mittelschwer, 3–4 h Aufstieg			
Gemeinsame Fahrt nach Schoppernautau, im Bregenzerwald, ca. 14 Uhr Abfahrt.			
Das Gebiet um Au, Damüls, Warth bietet unzählige Tourenmöglichkeiten. Die Auswahl der Touren werden wir täglich je nach Verhältnissen treffen.			
Unterkunft: Sporthotel Krone, Halbpension mit Frühstücksbuffet, Badelandschaft			
Ausrüstung: Komplette Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel, Harsch-Eisen. Zwischenverpflegung für den ersten Tag, ab Tag 2 kann im Dorf eingekauft werden, Teeflasche.			
Leitung: Geni Ballat, Bergführer			
Anmeldung wegen Hotelreservation so rasch wie möglich an Geni, Tel. 079 329 85 85, geni.ballat@bluewin.ch			
Kosten: Fr. 1280.– im DZ, Fr. 1340.– im EZ. Im Preis inkl.: Hotel mit HP, Bergführer (ohne Reise), Teilnehmerzahl beschränkt.			



7430 THUSIS

Tel. +41 81 651 55 44

Sämtliche SAC-Mitglieder erhalten Spezialkonditionen

Tourenvorschau

30.01.21	Ski/Snowboardtour im Rheinwald/ Avers	Skitour	JO
<p>Schwierigkeit: WS / 1000–1500 hm / 4–5 h Aufstieg Tourenziel wählen wir entsprechend den Schneebedingungen. Mögliche Ziele: Wannagrät (Einhorn), Tällihorn (Nufenen), Schollenhorn, Piz Bles, Grosshorn, Piz Por (nur bei starken Teilnehmern) Abfahrt mehr oder weniger über die Aufstiegsroute. Ausrüstung: Skitourenausrüstung mit LVS, Schaufel und Sonde (fehlende Ausrüstungsgegenstände bei Anmeldung angeben)</p>			
<p>Tourenleitung: Martin Lechner und Valentin Eichenberger Anmeldung bis Do, 28.01, an Martin, SMS: 079 740 17 94, mlechner@bluewin.ch Besammlung : Samstag, 30.01, Bahnhof Thusis, um 07:30 Uhr</p>			
14.02.2021	Freeriden	Freeride	JO/SAC
<p>Wir folgen der Nase, welche uns hoffentlich zum tiefsten Powder führt. Die Abfahrten werden der Gruppe angepasst. Weitere Infos erhaltet ihr nach der Anmeldung.</p>			
<p>Leitung: Kasimir Schuler (Bergführer), Andri Steinauer Anmeldung an Kasimir, Tel. 079 842 18 38, kasimir@bergsportschulegrisch.ch, Kosten: Fr. 30.– JO, Fr. 60.– SAC, exkl. Bergbahnticket (JO hat Vorrang)</p>			
27.02.2021	Vollmondskitour	Skitour	JO
<p>Schwierigkeit: WS–ZS/ max. 1000 Hm Aufstieg unter sternbesetztem Vollmondhimmel über einfache Hügel auf einen nahe gelegenen Gipfel. Nach dem Aufstieg geniessen wir die verschneite Bergwelt im hoffentlich klaren Vollmondlicht. Es folgt eine rasante Abfahrt im Spiel mit Licht, Schatten und Pulverschnee! Eine gemütliche Aufwärmrunde in einer Berghütte darf natürlich nicht fehlen. Die Tour richtet sich an alle, die sich zutrauen max. 1000 Hm aufzusteigen und im Tiefschnee abzufahren. Den Ort wählen wir angepasst an die Verhältnisse.</p>			
<p>Leitung: Gian Hitz / Valentin Eichenberger Anmeldung bis spätestens 25.2., 20.00 Uhr, an Gian, Tel. 079 380 51 23, hitz.gian@outlook.com</p>			
28.02.21	Gletscherhorn 3107 m	Skitour	SAC
<p>Schwierigkeit: WS+ / 1100 m Start beim Skilift Juppa und Einlaufen im Bergalgatal. Kontinuierlicher und regelmässiger Aufstieg in südlicher Richtung in den Ostsattel des Gletscherhorns. Von dort ev. zu Fuss und mit Steigeisen zum Gipfel. Fantastischer Rundblick.</p>			
<p>Leitung: Heini Menzi Anmeldung bis 25.2. an Heini, Tel. 079 669 20 47, heini.menzi@gmail.com.</p>			
06.03.2021	Freeriden mit dem SAC	Freeride	JO/SAC/ 50+
<p>Ob Davos, Lenzerheide, Disentis oder wo auch immer: Wir lassen uns von den Verhältnissen leiten. Die Abfahrten werden der Gruppe und dem Können angepasst. Weitere Infos erhaltet ihr nach der Anmeldung.</p>			
<p>Leitung: Kasimir Schuler, Bergführer / Gian Hitz Anmeldung an Kasimir, Tel. 079 842 18 38, kasimir@bergsportschulegrisch.ch, Kosten: Fr. 30.– JO, Fr. 60.– SAC, exkl. Bergbahnticket</p>			

helvetia.ch/chur

**Von hier.
Mit Kompetenz.**

 **Für Sie.**

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung



Franco Tiefenthal
Verkaufsleiter

Generalagentur Chur
T 058 280 38 11, M 079 754 44 83
franco.tiefenthal@helvetia.ch

Lassen
Sie sich jetzt
beraten!

schutz filisur 

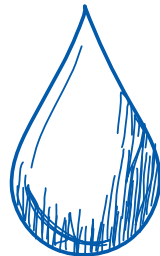
Gartenbau Landschaftsbau

Schutz Filisur
Gartenbau Landschaftsbau AG
Dorfstrasse 1
CH-7477 Filisur

T 081 410 40 90
www.schutz-filisur.ch

Wasser

Zeichen setzen.
gkb2020.ch



#gkb2020



Graubündner
Kantonalbank